



03 | 2012

Dieser Newsletter versorgt Sie mit aktuellen Informationen rund um den EMSCHERplayer.

Medienpool: EMSCHERland Arbeitsplatz

Mit einem künstlerischen Projekt möchte die Emschergenossenschaft interessante Arbeitsplätze im Unternehmen einem breiten Publikum vorstellen. Der Fotograf Dieter Blase hat das Projekt entwickelt und stellt jetzt mit »Rauchgaswaschanlage« und »Blockheizkraftwerk« weitere Arbeitsplätze auf der Kläranlage Bottrop vor. Fragen zu schonendem Wasserverbrauch und Umweltverträglichkeit in diesen Tätigkeitsbereichen werden mit eindrucksvollen **Bildern** und **Originaltönen** erklärt.

Water makes Money

Der gleichnamige Dokumentarfilm von Leslie Franke und Herdolor Lorenz aus dem Jahr 2010 kritisiert das Modell des Public Private Partnership und liefert Hinweise darauf, dass durch privat-öffentliche Partnerschaften in der Wasserwirtschaft die Verbraucherpreise steigen und die Qualität der Wasserversorgung sinkt. Im Zentrum der Kritik stehen die französischen Wasserversorgungsunternehmen GDF Suez und Compagnie Générale des Eaux (heute Veolia Environnement). Warum nun, eineinhalb Jahre nach der Premiere des Films, Veolia Deutschland davon absieht, es seinem französischen Mutterkonzern gleichzutun und die Autoren von Water makes Money zu verklagen, **lesen Sie hier**.

Gesucht...gefunden !

Über die Beiträge im Medienpool hinaus umfasst die Suchmaschine des EMSCHERplayers nun auch sämtliche Magazinbeiträge, News, Texte und archivierte Publikationen. Umfassender und schneller finden Sie Aktuelles rund um Kultur- und Partizipationsprojekte im Umfeld des Emscher-Umbaus und Wissenswertes aus dem Neuen Emschertal. Die Benutzung der Suche ist dabei genauso einfach wie bei hinlänglich bekannten Suchroutinen im Internet.

Podcast: Schaufenster des Wandels

Der Umbau des Emscher-Systems ist beispielhaft für den Wandel im Ruhrgebiet. Der Podcast „Schaufenster des Wandels“ beleuchtet, was die Emschergenossenschaft unternimmt, um die Menschen an die Emscher heranzuführen, Hemmungen abzubauen und Sympathie zu wecken für einen Prozess, der ein weiteres Mal eine Umwälzung der bestehenden Verhältnisse bedeutet. **Hören Sie hier**, welche Auswirkungen und Begleiterscheinungen des Emscher-Umbaus dabei zu beobachten sind.

Magazin: Wie noch nie. Neue Altersbilder am neuen Fluss

Die Zahl der Über-60-Jährigen wird sich in Europa bis zum Jahr 2030 verdoppeln. Die älteren Konsumenten stellen eine Zielgruppe von stetig wachsender Bedeutung dar und Produktdesigner und Marketingexperten haben auf den demografischen Wandel längst reagiert. Von einer demografiefesten, von innovativen und differenzierten Altersbildern geprägten Kommunikation über den Emscher-Umbau verspricht sich Klaus Vatter, Philosoph, Mitinhaber einer Agentur für Werbung und Kommunikation mit den Arbeitsschwerpunkten Soziales, Wohnen, Bildung, Kultur und Gesundheit sowie Stellvertretender Vorsitzender der *Emscherfreunde e.V.* Chancen für eine breite, partizipative, bürgerschaftliche Bewegung. **Zum Magazin...**

Kunst, Kultur, Kommunikation: www.emscherplayer.de



Herausgeber: [Emschergenossenschaft](http://www.emscherplayer.de) | Stabsstelle Emscher-Zukunft | Ralf Schumacher
Kronprinzenstr. 24 | 45128 Essen
Kontakt: Ralf Schumacher · 0201-104-2676 | Karl-Heinz Blomann · 0201-246370
Pressekontakt: Silke Wilts · 0201-104-2474